



Behindert – bin ich das?

Außensicht und Innensicht

Kooperationsveranstaltung

Bundesvereinigung SeHT e.V. | Katholisch Soziales Institut (KSI) Siegburg

Die Außensicht: Wie sehen mich die Anderen?

Meine Mitmenschen können meine Teilleistungsschwächen meistens nicht sehen. Deshalb verstehen sie oft nicht, dass manche Dinge des alltäglichen Lebens mir nicht so gut gelingen wie sie anderen Menschen gelingen. Ein Stück weit gilt: „Ich bin (für andere unsichtbar) behindert.“ Das kann zu abwertenden Bemerkungen und zu ausgrenzendem Verhalten durch andere führen. Ein Stück weit gilt dann: „Ich werde (von anderen sichtbar) behindert.“

Die Innensicht: Wie sehe ich mich selbst – als Betroffener oder als Eltern?

Was oft vergessen wird: Ich selber weiß viel mehr über mich selbst als die anderen Menschen jemals von außen sehen können. Auch ich nehme wahr, was ich kann und was ich nicht kann, und ich vergleiche mich mit den anderen. Ich sehe mich von innen: Ich weiß am besten, was ich denke und was ich dabei fühle und wie es mir geht.

Wenn meine Innensicht sich auf das konzentriert, was ich nicht gut hinkriege, dann wird das meinen Selbstwert schwächen, mich traurig machen oder sogar krank. Und es kann leicht dazu führen, dass ich mich selbst ausgrenze und zurückziehe.

Ich will aktiv sein und Auswege aus diesem Dilemma finden! Die Auswege liegen in der Teilhabe:

- Mit wem kann ich mal reden?
Wie kann ich Andere teilhaben lassen an meinen Gedanken und Gefühlen, damit sie mich besser verstehen?
- Wer und was kann mir helfen?
Welche Personen und welche Gesetze erleichtern es mir, an ganz vielen Lebensbereichen teilzuhaben, in denen meine Schwächen ausgeglichen oder einfach ausgehalten werden können?
- Was kann ich einfach machen?
Wie kann ich mit meinen Mitmenschen in möglichst vielen Lebensbereichen teilhaben, in denen meine Schwächen eigentlich keine Rolle spielen?

Die diesjährige Bundesfachtagung beschäftigt sich in Vorträgen und Arbeitskreisen mit der Innensicht der Betroffenen und mit konkreten Ideen zur Teilhabe in vielfältigen Situationen unseres Zusammenlebens.

Herzlich eingeladen sind alle am Thema Interessierten, ihre Familien, Fachkräfte, Mitarbeiter von unterstützenden Institutionen und alle Menschen, die den Betroffenen helfend zur Seite stehen wollen.

Karl Gajewski

Vorsitzender Bundesvereinigung SeHT e.V.

Prof. Dr. Ralph Bergold

Direktor des KSI

Tagungsort | Katholisch Soziales Institut



Bergstr. 26, 53721 Siegburg
 Telefon: 02241/2516-0
 Internet: www.ksi.de

Anmeldung

Für Fensterumschlag vorbereitet

BV SeHT e.V. – Geschäftsstelle

Sabine Nitsch
 Pielachtalstraße 39
 67071 Ludwigshafen

Fachtagung | Behindert – bin ich das?

Erwünschte Unterbringung

Doppelzimmer Einzelzimmer

Falls Unterbringung im EZ nicht möglich ist:

Doppelzimmer Teilnahme ohne Übernachtung

Kinderbetreuung

Anzahl Kinder — Alter — — — — —

Teilnahme an den Arbeitskreisen

AK 1 AK 3
 AK 2 AK 4

Programm Bundesfachtagung 20./21. Oktober 2018

Samstag, 20. Oktober 2018

10.00	Begrüßung				Schüler- und Kinderbetreuung bis zum Mittagessen, Treffpunkt: 09.45 Uhr im Vortragssaal
10.25 – 12.00	Vortrag 1: Behindert – bin ich das? Thomas Jakobowski, Beauftragter der Ev. Landeskirche der Pfalz für die Belange von Menschen mit Behinderungen				
12.00	Vorstellung der AKs				
12.15	Mittagspause				
14.00	Teilhabe in versch. Bereichen: Präsentation der Gruppe aus Speyer zu vielfältigen durchgeführten Aktivitäten				
14.15 – 15.45	Vortrag 2: Das neue Bundesteilhabegesetz (BTHG) Welche Hilfen bietet es mir für meine individuellen Beeinträchtigungen? Christian Reumschüssel-Wienert, Berliner Gesellschaft für soziale Psychiatrie e.V.			Matthias Sommer: Trommeln	Fortführung Schüler- und Kinderbetreuung bis zum Abendessen
Kaffeepause					
16.15 – 18.00	AK 1: <i>Lisa Leifheit:</i> Behindert sein – Was macht das mit mir? (für junge und erwachsene Betroffene)	AK 2: <i>Mieke Pinke:</i> Der Schwerbehindertenausweis: Chance oder Nachteil? (TN ab 16 J.)	AK 3: <i>Heidi Steinert + Sigrid Schüller:</i> ADHS in der Familie haben – Was macht das mit uns? (für Angehörige von Betroffenen)	AK 4: <i>Karl Gajewski:</i> Film + Besprechung: Einige Innensichten von jungen Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen	Matthias Sommer: Trommeln und Singen
Abendessen					
19.30	Abendprogramm: SeHT-Party mit Überraschungsprogramm				

Sonntag, 21. Oktober 2018

Kurzreferate						
10.00 – 11.00	<i>Lisa Leifheit:</i> Nachteilsausgleich in Schule und auf dem Arbeitsplatz	<i>Dr. Roman Nitsch:</i> Persönliches Budget Assistenz	<i>Karl Gajewski:</i> Wie kann ich meinen Selbstwert stärken – trotz aller Einschränkungen?	<i>Mieke Pinke:</i> Mein Kind ist (schwer)behindert – Was macht das mit mir als Mutter / Vater?	Matthias Sommer: Singen	Schüler- und Kinderbetreuung
11.00	Kaffeepause					
11.15 – 12.30	Abschlussrunde anhand von drei Fragen					
Mittagessen, Ende der Veranstaltung						
14.00	Offene Mitgliederversammlung					

Teilnahmegebühren

(Tagungskosten, Unterkunft, Verpflegung)

Für Nichtmitglieder

Erwachsene	140,00 €
Jugendliche bis 17 Jahre, Studenten, Arbeitslose	80,00 €
Kinder bis 3 Jahre sind frei.	
4 – 10 Jahre zahlen 50 % von 80 €	40,00 €
11 – 15 Jahre zahlen 75 % von 80 €	60,00 €

Für SeHT-Mitglieder

Erwachsene	85,00 €
Jugendliche bis 17 Jahre, Studenten, Arbeitslose	35,00 €
Kinder bis 3 Jahre sind frei.	
4 – 10 Jahre zahlen 50 % von 35 €	17,50 €
11 – 15 Jahre zahlen 75 % von 35 €	26,25 €

Ohne Übernachtung

Tagesgäste aus der näheren Umgebung wenden sich bitte wegen besonderer Konditionen direkt an die Geschäftsstelle SeHT.

Bezahlung bitte bei Anmeldung

auf das Konto der BV SeHT e.V.,
IBAN DE60 6709 0000 0001 6187 17,
BIC GENODE61MA2, VR-Bank Rhein-Neckar e.G.
Stichwort: SeHT-Tagung

Fachliche Auskunft

Sabine Nitsch, Geschäftsstelle BV SeHT e.V.
E-Mail: tagung@seht.de

Hinweis: Für die Betreuung von Kindern und Schülern während der Veranstaltung bitten wir um frühzeitige Anmeldung, damit wir ein individuelles, altersgerechtes Programm zusammenstellen können.

Achtung: Wir bitten um Anmeldung zur Tagung bis zum 07.09.2018

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Fachtagung „Behindert – bin ich das?“ vom 20. bis 21. Oktober 2018 im Katholischen Sozialen Institut, Siegburg.

Name, Vorname _____ Mitglied bei SeHT Einzel Familie

PLZ, Ort _____ Straße _____ Telefon _____

Weitere Familienangehörige

Name, Vorname _____ Alter _____ Name, Vorname _____ Alter _____

Name, Vorname _____ Alter _____ Name, Vorname _____ Alter _____

Datum _____ Unterschrift _____

